



48-Volt-Hybride gelten als Brückentechnik hin zum vollelektrischen Fahren. Damit der riemengetriebene Starter-Generator seine Vorteile voll und ganz ausspielen kann, muss das Motorsteuergerät ständig dessen Position erfassen.

Das neue Rotor-Positionierungslager von SKF sieht auf den ersten Blick aus wie ein gewöhnliches Rillenkugellager – der Unterschied liegt aber im Detail. Am Außenring des Lagers befindet sich ein einmagnetischer Impulsring, über den das Steuergerät laufend die Position des Rotors sowie die Geschwindigkeit des Elektromotors erfassen kann. Hierdurch weiß die Steuerzentrale jederzeit, auf welcher Position der Motor steht und kann diesen am Ende einer Gleitfahrt besonders sanft wieder zuschalten.

Die Lager sind sowohl für 12 Volt- als auch für 48 Volt-Anwendungen geeignet und werden nach Kundenwunsch angepasst und gefertigt.

Quelle: amz | Bild: SKF